

Luftgewehr Bundesliga Nord und 2. Bundesliga West

Mengshausen gewinnt – Baunatal nutzt Chancen nicht

Mit einem glücklichen 3:2 Heimsieg gewannen die Luftgewehrschützen der SGi Mengshausen das Hessenderby gegen den SSV Baunatal. In der heimischen Großsporthalle in Niederaula mussten die Gastgeber aber einen Tag später im Kampf um die Teilnahme am Bundesligafinale durch die Niederlage gegen die SSG Kevelaer einen Rückschlag hinnehmen. Nach der Pleite gegen Mengshausen konnte Baunatal auch gegen den Wissener SV seine Siegchance nicht nutzen und hat nur noch geringe Chancen auf den Klassenerhalt.

Das hessische Derby zwischen den Gastgebern der SGi Mengshausen und Aufsteiger SSV Baunatal stand im Mittelpunkt des fünften Wettkampfwochenendes der Luftgewehr Bundesliga Nord. Vor einer stimmungsvollen Kulisse lieferten sich die beiden hessischen Erstligisten in der Großsporthalle von Niederaula ein spannendes Duell, das mit einer Überraschung auf der fünften Mannschaftsposition begann. In nur 24 Minuten erzielte Lisa Müller ihre bisher beste Ringleistung für die SGi Mengshausen und sorgte gegen die chancenlose Marion Reiting für die 1:0 Führung.

Als Lisa Müller als strahlende Siegerin den Stand verließ, sah alles nach einem klaren Sieg für die Gastgeber aus, die in der Hochrechnung mit 4:1 in Führung lagen. Die Baunataler Hoffnungen lagen auf den Spitzenpositionen. Dennis Welsch agierte gegen Jaqueline Orth auf Augenhöhe und legte der Nummer eins von Mengshausen 393 Ringe vor. Auf der Siegerstraße für Baunatal lag zudem Tamara Gabriel, die gegen Tobias Göbel auf Position vier kämpfte.

Nach dem unerwartet deutlichen Sieg von Lisa Müller erhielten die Baunataler Hoffnungen einen weiteren Dämpfer, als Patrick Seyfarth mit glänzenden 395 Ringen gegen Mario Lehr (391) auf 2:0 erhöhte. Schließlich war es Jaqueline Orth, die mit 394 Ringen die Vorgabe von Dennis Welsch um einen Ring übertraf und unter dem Jubel der Fans aus Mengshausen für das vorentscheidende 3:0 sorgte. Tamara Gabriel und der Engländer Jack Harry Bale konnten nur noch auf 2:3 für Baunatal verkürzen.

Einen Tag später mussten die Baunataler Aufsteiger gewinnen, um im Abstiegskampf noch eine Chance zu haben, doch gegen den Wissener SV zeichnete sich früh eine 2:3 Niederlage ab. Mario Lehr war auf Position drei mit 388:394 Ringen ebenso chancenlos wie Dennis Welsch, der trotz guter 393 Ringe gegen die starke Serbin Sanja Vukasinovic (398) verlor. Marion Reiting (394:387) und Janina Becker (392:384) hatten auf den hinteren beiden Mannschaftspositionen zwar die erhofften Einzelpunkte gewonnen, doch beim Stand von 2:2 fiel die Entscheidung auf der zweiten Mannschaftsposition zugunsten der Gäste aus dem Westerwald. Jack Harry Bale hatte für Baunatal glänzende 396 Ringe vorgelegt, doch seine Gegnerin Nicole Juchem ließ sich nicht beeindrucken. Nach zwei optimalen 100er Serien der Nummer zwei des Wissener SV keimten Baunataler Siegeshoffnungen, als Nicole Juchem mit dem 36. Schuss nur eine Neun traf. In der nervenaufreibenden Schlussphase behielt sie die Nerven und mit vier Zehner in Folge sicherte sie mit 397 Ringen den dritten Punkt für ihre Mannschaft. Während das Team des Wissener SV den vorzeitigen

Klassenerhalt feierte, haben die Baunataler nach der achten Saisonniederlage nur noch geringe Chancen, dem Abstieg nach nur einem Jahr Erstklassigkeit zu entgehen.

Die heimischen Fans erlebten danach eine weitere Enttäuschung, als die Gastgeber der SGI Mengshausen gegen die unerwartet starken fünf Aktiven der SSG Kevelaer klar mit 1:4 verloren. Zwar hatte Lisa Müller mit 394:388 Ringen gegen Katrin Leuschen wieder für die 1:0 Führung gesorgt, doch danach gab es nur noch Niederlagen für die Schützlinge des Trainerduos Sabine Kames und Manuela Schermund. Jacqueline Orth verlor das Spitzenduell gegen Jana Erstfeld mit 393:398 Ringen, Elena Rembowski scheiterte auf der zweiten Position mit 392:393 Ringen gegen Katharina Kösters, nachdem zuvor Patrick Seyfarth (390:395) und Tobias Göbel (387:392) in ihren Begegnungen chancenlos waren.

Nach sechs Erfolgen war die Siegesserie der Mengshäuser gerissen und die Hoffnungen auf die erneute Teilnahme am Bundesligafinale in Paderborn hatten einen deutlichen Rückschlag erhalten. Von den Mitkonkurrenten um den vierten Tabellenplatz hatte überraschend der SV Gölzau gegen das bis dahin ungeschlagene Team des BSV Buer-Bülse gewonnen und die Hessen auf den fünften Tabellenrang verdrängt. Am letzten Wettkampfwochenende in Nordstemmen (7. und 8. Januar 2017) kann die SGI Mengshausen den Finaleinzug noch schaffen,, doch als Gegner warten in Sporthalle an der Jahnstraße 2 in Nordstemmen mit dem amtierenden Bundesligameister Hubertus Elsen und der SB Freiheit zwei nur schwer lösbare Aufgaben.

Ergebnisse:

1. Bundesliga Nord

Nordstemmen – Wissen	2:3
Kevelaer – Hilgert	2:3
Mengshausen – Baunatal	3:2
Wieckenberg – Buer-Bülse	2:3
Gölzau – Rautheim	4:1
Elsen – Freiheit	2:3

Hilgert – Nordstemmen	3:2
Baunatal – Wissen	2:3
Mengshausen – Kevelaer	1:4
Gölzau – Buer-Bülse	3:2
Freiheit – Rautheim	5:0
Elsen – Wieckenberg	2:3

1. BSV Buer-Bülse	31:14	16:2
2. SB Freiheit	29:16	16:2
3. ST Hubertus Elsen	32:13	12:6
4. SV Gölzau	28:17	12:6
5. SG Mengshausen	24:21	12:6
6. SSG Kevelaer	29:16	10:8
7. TuS Hilgert	24:21	8:10
8. Wissener SV	19:26	8:10

9. SV Wieckenberg	20:25 6:12
10. KKS Nordstemmen	19:26 6:12
11. SSV Baunatal	12:33 2:16
12. Freischütz Rautheim	3:42 0:18

Keine Punkte für Erdbach und erster Sulzbacher Erfolg

Im heimischen Schützenhaus konnten die Erdbacher Luftgewehrschützen am dritten Wettkampftag der zweiten Bundesliga West keinen Punkt gewinnen. Nach den Heimmiederlagen gegen Aachen (1:4) und Buer-Bülse II (2:3) fielen die Westerwälder auf den letzten Tabellenplatz zurück. Während die Gastgeber leer ausgingen, konnten die Aufsteiger des SV Sulzbach gegen die Bülser Erstligareserve mit 3:2 ihren ersten Saisonsieg feiern und sich auf den sechsten Tabellenplatz verbessern.

Beim 1:4 gegen Aachen konnte nur Fabienne Plaum (390:369) einen Punkt für den SV Erdbach gewinnen. Christian Lauer (379:384), Anne Becker (386:394), Jan Niklas Michel (384:387) und Michelle-Loreen Figge (371:376) mussten klare Niederlagen hinnehmen. Fünf Stunden später punktete Michelle-Loreen Figge auf der fünften Mannschaftsposition mit 376:372 Ringen gegen Anja Hampel von BSV Buer-Bülse II. Doch bevor Anne Becker das Shoot-Off mit 10:9 auf Position zwei gegen Dominik Stader gewann, stand die Erdbacher Niederlage bereits fest. Irina Lauer (386:392), Jan Niklas Michel (386:388) und Fabienne Plaum (385:386) hatten ihre Siegchancen nicht nutzen können. Anne Becker schaffte gegen den Bülser Stader ein 386:386 Remis, bevor sie zum Endstand von 2:3 im Shoot-Off verkürzte.

Die Sulzbacher Aufsteiger feierten ihren ersten Saisonsieg in der zweiten Liga gegen die Bülser Erstligareserve, obwohl sie mit 1941:1945 weniger Ringe erzielt hatten. Dafür überragte Leila Hoffmann auf der Spitzenposition mit ihrem 396:390 Sieg über Jan Zissel und Annika Giese hatte auf Position vier mit 394:390 Ringen gegen Marjolaine Pot d'or gewonnen. Beim Stand von 2:2 blieb es Rüdiger Reinsch vorbehalten, auf der fünften Mannschaftsposition den entscheidenden dritten Punkt zu gewinnen. Der Routinier gewann das Shoot-Off gegen Sabrina Meinhardt mit 10:9. Drei Stunden später verpassten die Sulzbacher die Chance zum zweiten Saisonsieg. Leila Hoffmann hatte auf Position eins gegen den Aachener Christian Schmal mit 391:385 Ringen gewonnen und Rüdiger Reinsch punktete auf Position vier mit 379:374 Ringen gegen Christopher Wels. Doch Annika Giese konnte nicht an ihre starke Leistung des ersten Wettkampfes anknüpfen und verlor mit 385:388 Ringen gegen Tobias Schmal. Michael Malkowski war mit 386:394 Ringen gegen Stepanie Vercrusse chancenlos und der für Jasmin Engel ins Team gekommene Mirko Wento verlor gegen Ron Hellenbrand mit 381:384 Ringen.

Ergebnisse:

2. Bundesliga West:

Erdbach – Aachen	1:4
Buer-Bülse II – Sulzbach	2:3
Aachen – Sulzbach	3:2
Erdbach – Buer-Bülse II	2:3
Inden/Altdorf – Kamen	4:1
Elsen II – Hamm	1:4

Kamen – Hamm	3:2
Inden/Altdorf – Elsen II	4:1

- | | | |
|-------------------------|-------|-----|
| 1. PSS Inden/Altdorf | 18:7 | 8:2 |
| 2. SG Hamm | 17:8 | 8:2 |
| 3. SV Kamen | 15:10 | 8:2 |
| 4. Karls SGi Aachen | 14:11 | 6:4 |
| 5. ST Hubertus Elsen II | 10:15 | 4:6 |
| 6. SV Sulzbach/Taunus | 9:16 | 2:8 |
| 7. BSV Buer-Bülse II | 9:16 | 2:8 |
| 8. SV Erdbach | 8:17 | 2:8 |